



© Paul Ott

HBLA für wirtschaftliche Berufe

Voraussichtlich hat der erweiterte Bildungsbegriff mehr und mehr mit „emotionaler Intelligenz“, kommunikativen Fähigkeiten und der Rückeroberung des Sinnlichen zu tun.

Ein Ort für Bildung kann über seine Funktion hinausreichend diese Entwicklung begleiten, kann als Katalysator des Gebauten Tore zu parallelen Welten öffnen, wenn man es will. Architektur kann Empfindungen für Struktur, Größe, Dynamik von Körpern, Wärme, Härte, Glanz, Textur, Schimmer bei Fassaden, Ruhe, Aufregung, Sicherheit, Enge bei Räumen provozieren. Architektur ist aber auch ein Abbild der Werte unserer hoch kommunikativen, demokratisch orientierten Gesellschaft. Transparente Raumgrenzen, dreidimensionale Übergänge von Räumen, differenzierte Farbstimmungen für unterschiedliche funktionale Anforderungen, großzügige Ausblicke in den Naturraum, reiche Lichtstimmungen gehören dazu.

So ist die Konzeption der Erschließung und der Freiflächen, als informelle Kommunikationsräume wesentliche Orte des Austausches, aber auch die Aufgaben einer Ausbildungsstätte repräsentierend - sinnfällig im „Schrödinger Fenster“ von Prof. Richard Kriesche künstlerisch dargestellt – wesentliche Aufgabe und Entwurfsansatz.

In einer Transformation des Geländeverlaufs wurde der parallel zum Hauptgebäude leicht abgesetzte zweigeschossige Zubau um ein Geschoss abgesenkt errichtet. Durch die Wegnahme der gesamten bestehenden Außenwand des Erdgeschosses wurde eine lichte, transparente Erschließung geschaffen. Im Untergeschoss die Küchen aufnehmend harmonieren die neuen Klassenräume in grün schimmerndem anodisiertem Stahl mit dem in dunklem Rot leuchtenden Altbestand aus den 1960er Jahren.

(Verfasser: Wolfgang Steinegger)

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Graz

Schrödingerstraße 5
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Steinegger

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Birner

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
29. Juni 2005



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Steinegger

Mitarbeit Architektur: Christoph Kaspar, Katrin Böhm, Helmut Ozlberger, Georg Schmelzer

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Johann Birner

Fotografie: Paul Ott

Konsulent Schulbau: Heinz Wondra

Schrödingers Fenster: Richard Kriesche

Maßnahme: Revitalisierung, Erweiterung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 1999

Planung: 2000

Ausführung: 2002 - 2005

Grundstücksfläche: 21.895 m²

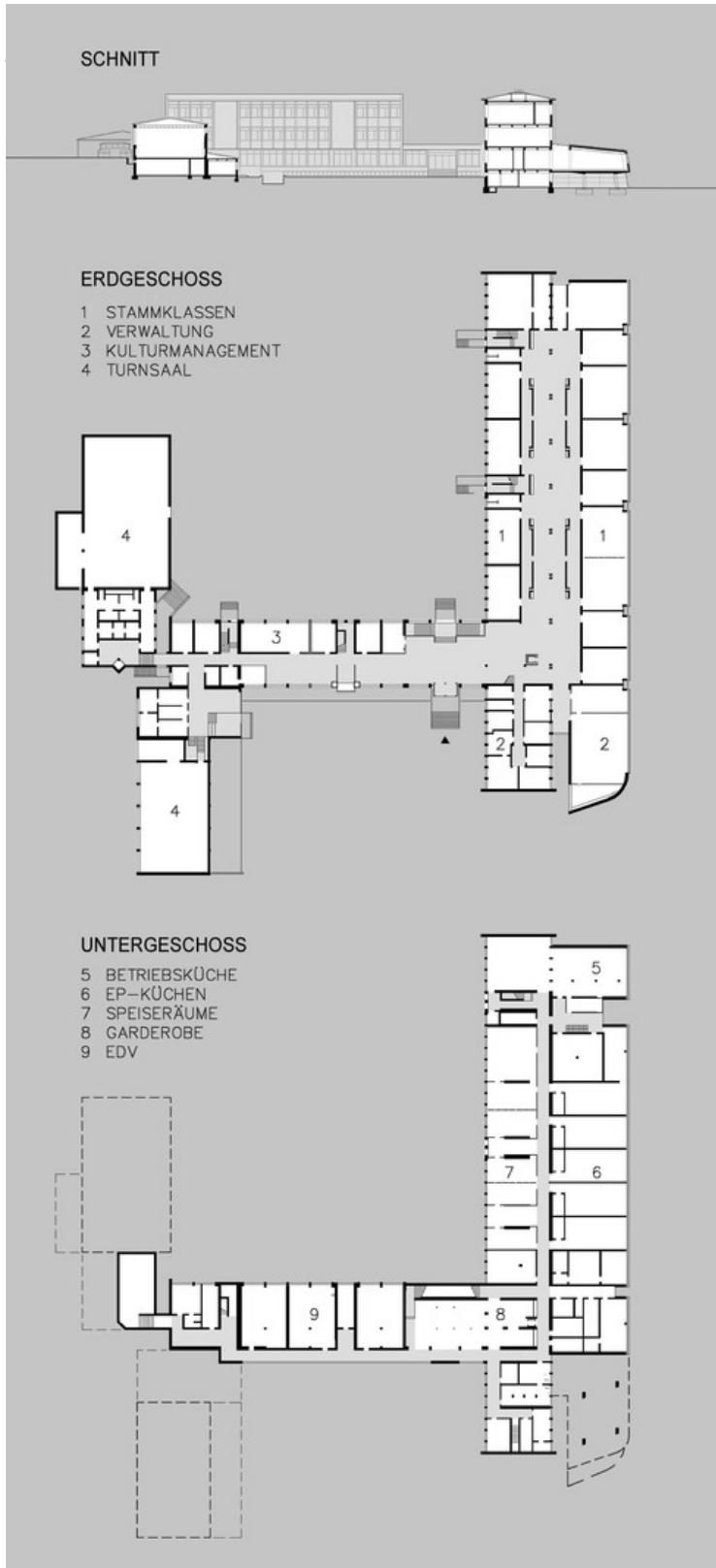
Bruttogeschossfläche: 11.218 m²

Nutzfläche: 7.097 m²

Bebaute Fläche: 4.969 m²

Umbauter Raum: 45.550 m³

Baukosten: 9,4 Mio EUR



Höhere Bundeslehranstalt für
wirtschaftliche Berufe Graz

Projektplan